2. Johannesbrief

Vers 1

Der Älteste der ausgewählten Herrin und ihren Kindern, die ich in Wahrheit liebe, und nicht ich allein, sondern auch alle, die die Wahrheit erkannt haben,

Vers 2

wegen der in uns bleibenden Wahrheit, und (die) mit uns in die Ewigkeit hinein sein wird.

Vers 3

Mit uns wird Gnade, Erbarmen, Friede sein, von Gott, (dem) Vater, und von Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe.

Vers 4

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich (einige) unter den Kindern gefunden habe, die in der Wahrheit wandeln, (die) wie wir ein Gebot vom Vater erhalten haben.

Vers 5

Und jetzt frage ich dich, Herrin, nicht als ein neues Gebot, (das) ich dir schreibe, sondern (das), was wir uns von Anfang an hatten, damit wir einander lieben.

Vers 6

Und dies ist die Liebe, auf dass wir nach seinen Geboten wandeln. Dies ist das Gebot, wie ihr von Anfang an gehört habt, auf dass ihr darin wandelt,

Vers 7

da viele Verführer in die Welt hinausgegangen sind, die Jesus nicht bekennen, (als) den gekommenen Christus im Fleisch. Dieser ist der Verführer und der Antichrist.

πλῆθος = Verführer, Betrüger, jemand, der täuscht

Vers 8

Seht euch vor, auf dass wir das, was wir erarbeitet haben, nicht verlieren, sondern einen vollen Lohn erhalten!

Vers 9

Jeder, der übertritt und nicht in der Lehre Christi bleibt, hat Gott nicht. Der, der in der Lehre Christi bleibt, dieser hat sowohl den Vater als auch den Sohn.

Vers 10

Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, nehmt ihn nicht ins Haus hinein und heißt ihn nicht willkommen!

Vers 11

Denn der, der ihn willkommen heißt, hat an seinen bösen Werken Anteil.

Vers 12

(Wenngleich) ich euch viele (Dinge) zu schreiben habe, beabsichtige ich, (es) nicht mit Papier und schwarzer Tinte (zu tun), sondern ich hoffe, nahe bei euch zu sein und von Mund zu Mund zu sprechen, so dass unsere Freude vollgemacht ist.

Vers 13

Die Kinder deiner ausgewählten Schwester lassen dich grüßen.

Amen